

Winterspektakel mit Anschauungsunterricht

Auf Gut Lehmkuhlen präsentierten sich Jäger und Husky-Fans

Lehmkuhlen - Richtig winterlich ging es am Wochenende beim Winterspektakel auf Gut Lehmkuhlen nicht gerade zu - aber die Besucher ließen sich auf dem Weihnachtsmarkt, der seit 18 Jahren zur Vorweihnachtszeit gehört, trotz Nieselwetter die Laune nicht verderben. Aufgewärmt mit Punsch und Wildbratwurst konnten sie in Ruhe einen Baum und einen Braten fürs Fest aussuchen.

Das Wildbret stand diesmal im Mittelpunkt des Marktes, der in abgespekter Form ohne Stände mit weihnachtlichen Waren zum Stöbern über die Bühne ging. Revierförster Karl-Friedrich Jung und „Jäger-Kollege“ Thomas Seefeld demonstrierten dabei in der Wildkammer auch den Weg vom ganzen Tier zum Bratenstück: Sie zerlegten Rehe, die am Tag zuvor geschossen worden waren, und erklärten dabei unter anderem, dass Keule und Rücken „die edelsten Stücke“ sind, so Jung. „Das sieht man nicht alle Tage“, meinte ein Besucher, der den beiden interessiert über die Schulter geschaut hatte.

Das aromatische und magerer Fleisch von Dam-, Reh- oder Schwarzwild ist mittlerweile neben Karpfen und Gans begehrt fürs Weihnachtsessen. Die Tiere werden nicht wahllos, sondern ganz gezielt erlegt von den Jägern. Das Eingreifen des Menschen ist notwendig, um die Population zu steuern, denn in unse-



In der Wildkammer demonstrierten Revierförster Karl-Friedrich Jung (rechts) und Thomas Seefeld, wie ein Reh zerlegt wird.



Sechs Huskys hatte Steffen Dorndeck aus Hartenholm für seine Geländefahrt angespannt. Sie konnten den Start kaum erwarten und konnten von Ehefrau Britta kaum gebändigt werden. Fotos Breer

rer Kulturlandschaft lebt das Wild ohne natürliche Feinde.

Regelmäßige Gäste auf dem Wintermarkt von Gut Lehmkuhlen sind seit vielen Jahren Hundegespanne und die Trial-Fahrer vom Motor-Sport-Club Preetz, die zeigen, was sie mit ihren geländegängigen Motorrädern für Hindernisse

überwinden können. Für rasanten Geländefahrten mit speziellen leichten Wagen hatten diesmal vier Hundeführer größere Gespanne zusammengestellt mit typischen Schlittenhunden wie Siberian Huskys, wie sie Britta und Steffen Dorndeck aus Hartenholm mitgebracht hatten. hbr